
HINTERACHSE

INHALT

27109000161

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	2	WARTUNG AM FAHRZEUG	3
WARTUNGSTECHNISCHE DATEN	2	Radlager-Axialspiel prüfen	3
SPEZIALWERKZEUG	2	Radlager-Weiterdrehkraft prüfen	3
		Radnabenschraube auswechseln	4
		HINTERE RADNABE	5
		ACHSSCHENKEL	7

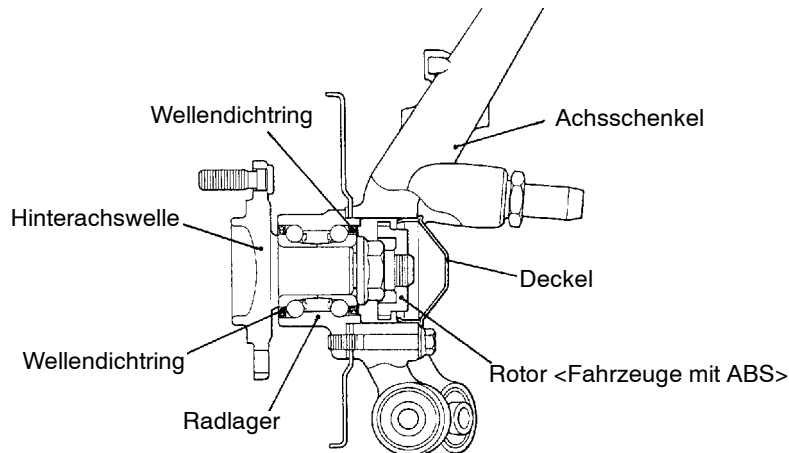


ALLGEMEINE INFORMATIONEN

271000100156

Die Hinterachse besteht aus Achsschenkel, Hinterradnabe, Radlager und Achswelle. Das Radlager ist auf die Achswelle preßgepaßt und mit dem Achsschenkel verschraubt. Zum Radlager gehört ein zweireihiges Schrägkugellager dessel-

ben Typs wie bei der Vorderachse. Auf der Hinterachswelle befindet sich ein Rotor zur Erfassung der Fahrgeschwindigkeit und ein Drehzahlsensor auf dem Achsschenkel.



A1110050

WARTUNGSTECHNISCHE DATEN

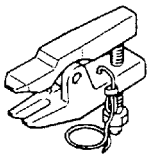
27100030183

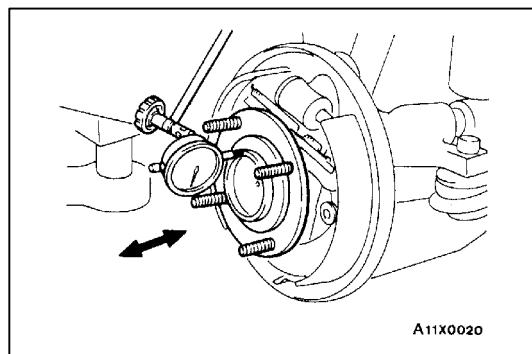
Gegenstand	Grenzwert
Axialspiel des Radlagers mm	0,05
Nabenweiterdrehkraft des Radlagers N	18 oder weniger

SPEZIALWERKZEUG

27100060175

Werkzeug	Nummer	Bezeichnung	Anwendung
B990767	MB990767	Endjochhalter	Radnabe befestigen
B991618	MB991618	Nabenschraube-Abnehmer	Nabenschraube abziehen
B991248	MB991248	Innenwelle-Abzieher	Rotor ausbauen

Werkzeug	Nummer	Bezeichnung	Anwendung
 B991113	MB991406 MB990635 bzw. MB991113	Lenkradgestänge- abzieher	Kugelgelenk trennen



WARTUNG AM FAHRZEUG

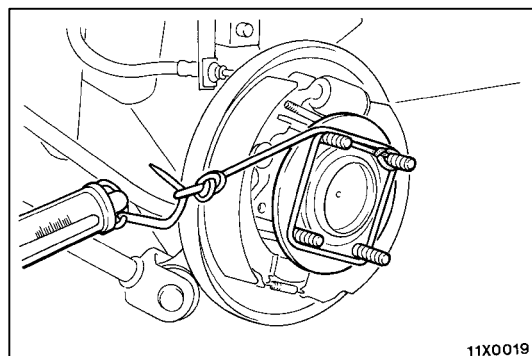
27100090136

RADLAGER-AXIALSPIEL PRÜFEN

1. Bei Fahrzeugen mit Scheibenbremsen, das Bremssattel mit einem Draht hängen und dann die Bremsscheibe ausbauen.
2. Bei Fahrzeugen mit Trommelbremsen, hintere Bremstrommel ausbauen.
3. Das Axialspiel des Radlagers überprüfen. Die Meßuhr an der Stirnfläche der Radnabe montieren, die Radnabe in axialer Richtung bewegen und feststellen, ob kein Axialspiel vorhanden ist.

Grenzwert: 0,05 mm

4. Falls das Spiel dem Grenzwert überschreitet, die Hinterradnabe ersetzen.



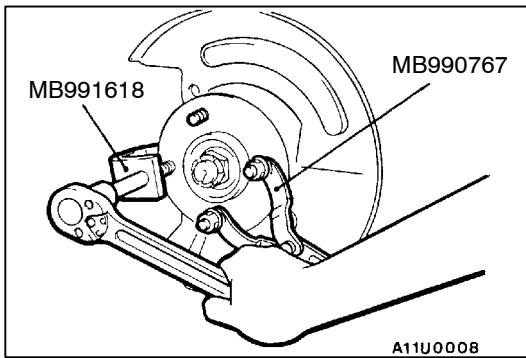
RADLAGER-WEITERDREHKRAFT PRÜFEN

27100110153

1. Bei Fahrzeugen mit Scheibenbremsen, das Bremssattel mit einem Draht hängen und dann die Bremsscheibe ausbauen.
2. Bei Fahrzeugen mit Trommelbremsen, hintere Bremstrommel ausbauen.
3. Nachdem die Radnabe einige Male gedreht wurde, damit sich das Lager setzt, eine Federwaage am Radbolzen einhängen und in einem Winkel von 90° wegziehen. Feststellen, ob die Nabenweiterdrehkraft der hinteren Radnabe dem Grenzwert entspricht.

Grenzwert: 18 N oder weniger

4. Falls die Weiterdrehkraft dem Grenzwert überschreitet, die Hinterradnabe ersetzen.

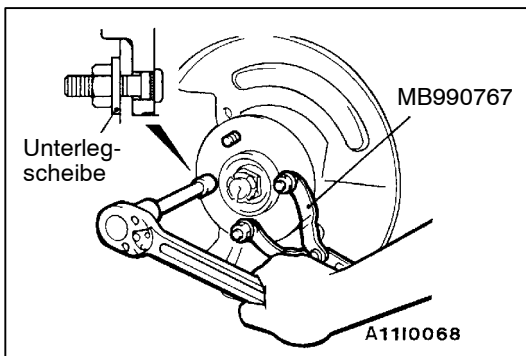


RADNABENSCHRAUBE AUSWECHSELN 27100100112

1. Bei Fahrzeugen mit Scheibenbremsen, das Bremsattel mit einem Draht hängen und dann die Bremsscheibe ausbauen.
2. Bei Fahrzeugen mit Trommelbremsen, hintere Bremstrommel ausbauen.
3. Mit dem Spezialwerkzeug die Nabenschraube herausziehen.

HINWEIS

Bei Fahrzeugen mit Trommelbremsen sollten die Nabenschraube nahe der Haltefeder abgenommen werden, damit zum Ausbau genügend Spielraum vorhanden ist.



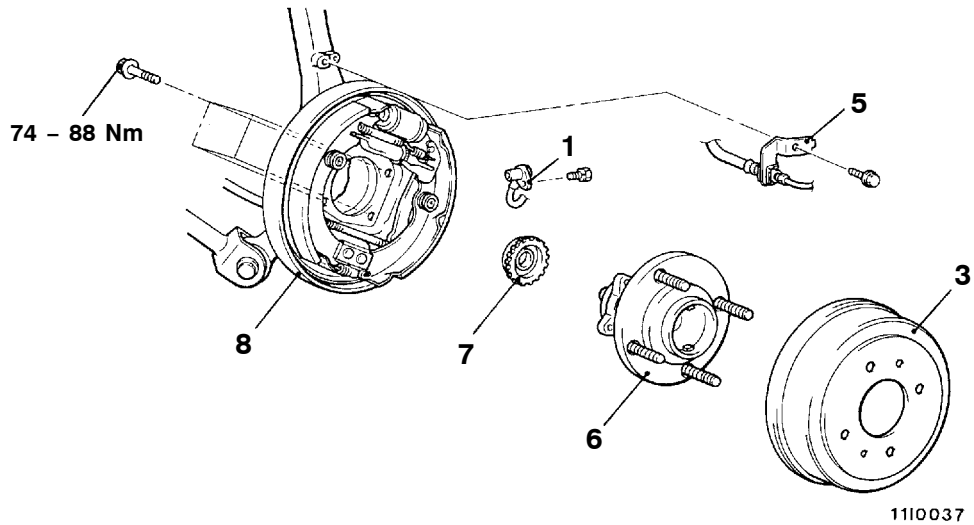
4. Die Unterlegscheibe an eine neue Nabenschraube setzen und dann die Schraube mit einer Mutter montieren.

HINTERE RADNABE

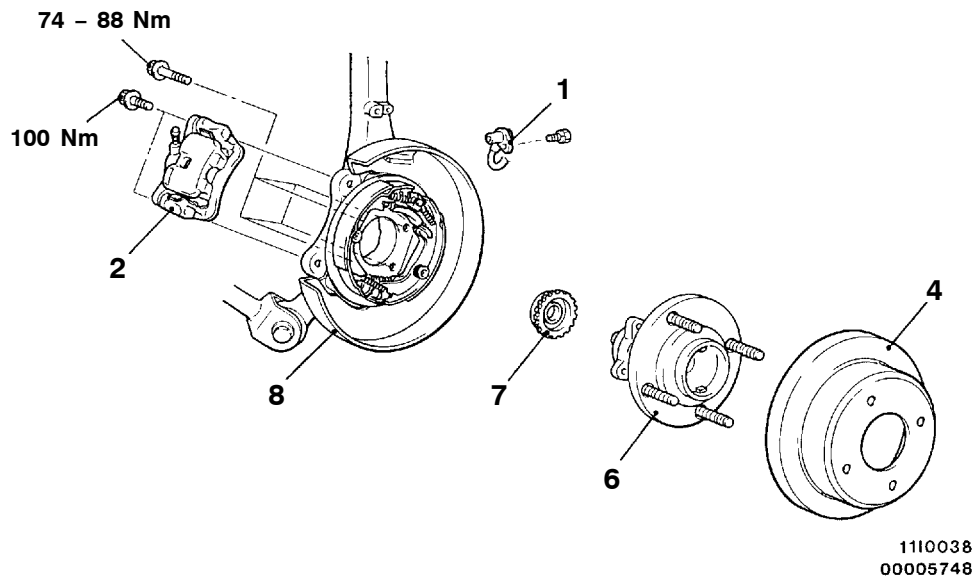
27100200188

AUS- UND EINBAU

<Fahrzeuge mit Trommelbremsen>



<Fahrzeuge mit Scheibenbremsen>



Ausbaustufen

1. Hinterraddrehzahlsensor
<Fahrzeuge mit ABS>
(Siehe BAUGRUPPE 35B.)
2. Bremssattel
3. Bremstrommel
4. Bremsscheibe
5. Bremsschlauch-Halterung
6. Hintere Radnabe
7. Rotor <Fahrzeuge mit ABS>
8. Ankerplatte

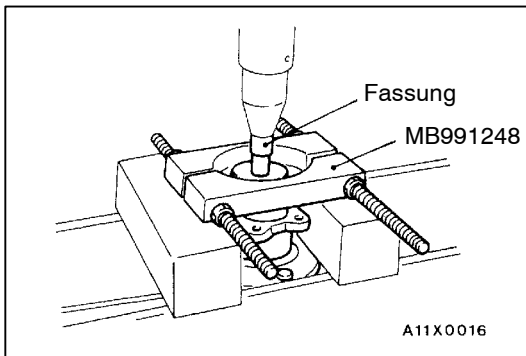


Vorsicht

Hintere Radnabe nicht demontieren.

Beim Abnehmen der Hinterachsnabe bleibt der Radlager-Innenlaufing eventuell auf der Spindel-seite zurück.

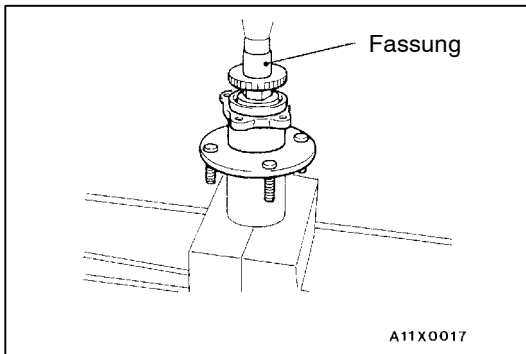
In solchem Fall ist die Hinterachsnabe immer auszuwechseln, da die Nabe andernfalls die Öldichtringlippe beschädigt, was zu Ölverlust und übermäßigem Spiel führen kann.

**HINWEISE ZUM AUSBAU****◀A▶ Bremsattel ausbauen**

Das ausgebaute Bremsattel mit einem Draht befestigen.

◀B▶ Rotor ausbauen**◀C▶ Ankerplatte ausbauen**

Die Ankerplatte ausbauen und hängen.

**HINWEISE ZUM EINBAU****▶A◀ Rotor einbauen**

ACHSSCHENKEL

27100300123

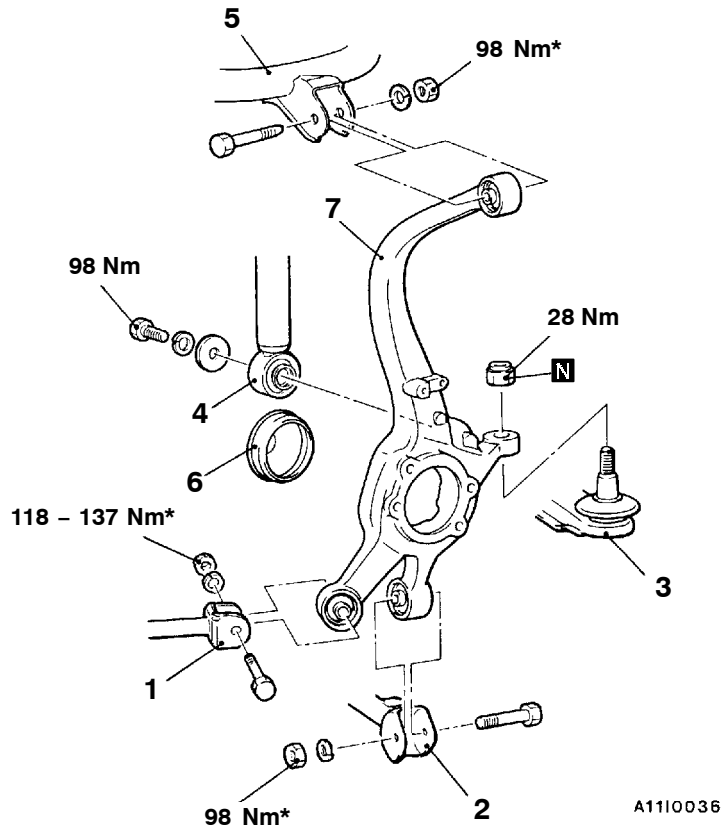
AUS- UND EINBAU

Vor dem Ausbau

Hinterradnabe ausbauen. (Siehe Seite 27-5.)

Nach dem Einbau

- Die Staubkappe mit einem Finger drücken, auf Risse oder Beschädigungen zu kontrollieren.
- Hinterradnabe einbauen. (Siehe Seite 27-5.)

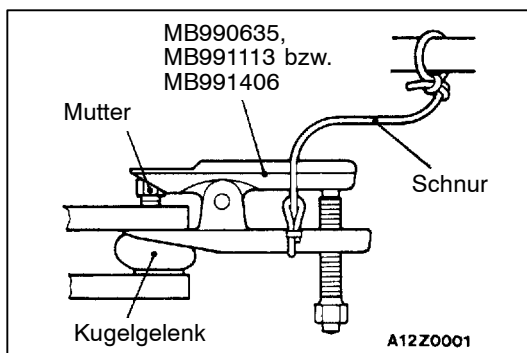
**Ausbaustufen**

1. Verbindung des Längslenkers
2. Verbindung des unteren Querlenkers
3. Verbindung des Spurkorrekturarms
4. Verbindung des Stoßdämpfers
5. Verbindung des oberen Querlenkers
6. Nabenkappe

7. Achsschenkel

Vorsicht

*: Bezeichnet Teile, die provisorisch anzuziehen und dann bei unbelastetem Zustand des Fahrzeugs im Stand vollständig nachzuziehen sind.

**HINWEISE ZUM AUSBAU**
Spurkorrekturarm trennen
Vorsicht

1. Mit dem Spezialwerkzeug die Mutter lösen; aber nicht vom Kugelgelenk vollständig abschrauben.
2. Das Spezialwerkzeug mit einer Schnur befestigen, um ein plötzliches Wegschlagen zu vermeiden.

NOTIZEN